

366064-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Einbau von Türen – Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 314

Innentüren

OJ S 108/2025 06/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 314 Innentüren

Beschreibung: Los VE 314 Einbau der Innentüren und Zargen samt Anschlüsse und Details sowie Überarbeitung des Bestands

Kennung des Verfahrens: 3130d2bd-c573-4169-9d4a-71ee3de69543

Interne Kennung: 62-KiKu314/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421131 Einbau von Türen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45420000 Bautischlerei-Einbauarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421111 Einbau von Türrahmen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WYTCBS55SG Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Frau Scheurell Tel. +49 33971 85-220, abgestimmt werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden

im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes gefordert ist. Ausnahmen sind Erklärungen Dritter, wie z.B. Bietergemeinschaften/andere Unternehmen. Hier können auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle Unterschriften der Drittunternehmen gefordert werden. Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Sprachniveau C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle Geben Sie bitte ihr Angebot ausschließlich über die Vergabepattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 21 des

Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des

Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des

Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB (Bildung terroristischer Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des

Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Betrug: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 4

sowie Nr. 5 GWB

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr.

6 sowie Nr. 7 sowie Nr. 8 sowie Nr. 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen

des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des

Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des

Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des

Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe "Fakultative Ausschlussgründe" § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 314 Innentüren

Beschreibung: Leistungsumfang Innentüren: Innentüren und Zargen: 12 Stück Blechtüren Keller, 82 Stück Holztüren mit HPL-Beschichtung, 02 Stück Holztüren mit HPL-Beschichtung, Oberlicht, 13 Stück Holztüren mit HPL-Beschichtung und Seitenlicht, 01 Stück Glastrennwand Mensa mit 2-flg Tür, Holzblockzarge, 07 Stück Flurtüren 2-flg mit Oberlicht, Holzblockzarge, 02 Stück Flurtüren 2-flg mit Oberlicht und Seitenlicht, Holzblockzarge, 01 Stück Schiebetür Krabbelraum Nachbarschaftshaus (120 Stück Türen gesamt); Anschlüsse und Details Überarbeitung Bestand: 04 Stück Überarbeitung Türen Bestand (Alu), 02 Stück Erweiterung Rauchabzugsanlage und zwei weitere Motoren für Kippflügel, 42 Stück Überarbeitung Bestandsfenster (Kunststoff); Die Stadt Kyritz liegt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, im Nordwesten des Landes Brandenburg. - Die Gesamtgröße des Grundstücks beträgt ca. 10.050 qm. Umfang Baumaßnahme - Die Planung umfasst den Abriss, Um- und Neubau der Kita Kunterbunt mit Nachbarschaftshaus, sowie die dazugehörigen Außenanlagen.

Bestandsgebäude - Das 2-geschossige, straßenseitige Bestandsgebäude für den Hort wird in Teilbereichen umgebaut, akustisch und energetisch ertüchtigt inkl. neuer Haustechnik. - Zusätzlich erhält das Gebäude einen Aufzug über alle Geschosse für eine barrierefreie Zugänglichkeit. Verbinder Bestand - Der eingeschossige Bestands-Verbinder wird oberhalb der Kellerdecke abgerissen. - Die Bodenplatte wird für einen eingeschossigen Verbinder-Neubau für Mensa und Küche erweitert. Anbau - Der eingeschossige Bestandsriegel wird komplett abgerissen und durch einen Neubauriegel für die Krippe ersetzt. - Im südlichen Bereich schließt sich der Neubau für Personaltrakt und Kita an. - Das gesamte Ensemble der Kita Kunterbunt wird durch einen Spielflur miteinander verbunden. - Unterschiedlich gestaltete Spielhöfe werden den einzelnen Bereichen zugeordnet. - Das eingeschossige

Nachbarschaftshaus entlang der Werner Straße bildet mit dem zweigeschossigen Bestandsgebäude den neuen Zugang, wodurch das historische "Mosaik" an der Ostfassade des 2-geschossigen Bestandsbaus wieder seine besondere Lage erhält. Nachbarschaftshaus - Das neue Nachbarschaftshaus wird als Kommunikationsort und Begegnungsstätte für Bewohner des Stadtteils zur Verfügung stehen. - Die maximale Besucherzahl beläuft sich im Nachbarschaftshaus auf 50 Personen. Überdachungen - Alle Gebäudeteile werden durch Überdachungen miteinander verbunden.
Interne Kennung: 62-KiKu314/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45421131 Einbau von Türen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45420000 Bautischlerei-Einbauarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421111 Einbau von Türrahmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner Str. 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 09/01/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Einhaltung Brandenburger Vergabegesetz
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.3 Vereinbarungen Mindestanforderungen (VHB-Bbg) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes von 13 Euro brutto, ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperrliste oder zu Vertragsstrafen führen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis der Versicherung gem. den geforderten Summen oder Eigenerklärung, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird) (Auf Anforderung

der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Betriebshaftpflichtversicherung als Nachweis der Versicherung oder Eigenerklärung vor Zuschlag, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird mit folgenden Versicherungssummen: 500.000 Euro pro Versicherungsjahr für Sach- oder sonstige Schäden, 3 Mio Euro für Personenschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr). Der Nachweis ist 3 Werktage nach Zuschlag, zwingend vor Leistungsbeginn zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Urkalkulation (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die Urkalkulation ist eine Unterlage über die Ermittlung der Preise und Kosten. Bei einem entsprechenden Anlass darf die Urkalkulation im Vergabeverfahren zur Aufklärung verlangt werden (§ 16d EU VOB/A). Diese kann per Datei über den Vergabemarktplatz eingereicht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend_5.4 ggf. Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes von 13 Euro brutto, ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperrliste oder zu Vertragsstrafen führen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VOB) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Eignungsnachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 235 Verzeichnis der Leistungen (VOB) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: wenn zutreffend: 236 Verpflichtungserkl. and. Untern. (VOB) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Erklärung gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens für den/die benannten Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen. Ergänzend, falls zutreffend, die Bestätigung zur Eignungslleihe und gesamtschuldnerischen Haftung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung - angepasst durch die Stadt Kyritz (verpflichtend für nicht präqualifizierte Unternehmen, sonst PQ Nachweis im Angebotsschreiben) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als vorläufiger Nachweis der

Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: Mittels dem Formblatt werden folgende Angaben gefordert: - Erklärung zur Register-Eintragung - Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A - Erklärung zu Ausschlussgründen gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S.2959) - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation - Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen: - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmenbeitragspflichtig ist oder Nachweis einer Verbandsmitgliedschaft, ggf. Negativbescheinigung - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mind. 3 Unternehmensreferenzen gem. Anlage (Vordruck) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Beschreibung der Baumaßnahme, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), mit Angabe des Ansprechpartner des Referenzgebers, inkl. eMail und /oder Telefonnummer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintragung Handwerksrolle/IHK (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: SOKA Bau Bescheinigung, bzw. Mitgliedschaftsnachweis, bzw. Erklärung/Negativbescheinigung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonderformular EU-Sanktionen VO 2022_576 (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nach der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst Personen oder Unternehmen, die unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10% gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung
Berufsgenossenschaft (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen wie SOKA, Berufsgenossenschaft, Finanzamt - Versicherungsbestätigung oder Eigenerklärung zu den geforderten Versicherungssummen - wenn zutreffend Erklärungen zu Bietergemeinschaften oder Unteraufträgen - Bestätigung Einhaltung Brandenburger Vergabegesetz - Eigenerklärung zu Russland Sanktionen - Unterlagen gem. VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYTCBS55SG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYTCBS55SG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WYTCBS55SG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme einschl. Nachträge (brutto)

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 23 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. §16a EU VOB/A Info für PQ zertifizierte Bieter: Prüfen Sie, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Nachweise die geforderten

Eignungsangaben und Nachweise dieses Vergabeverfahrens abdecken. Soweit die im Präqualifikationsverzeichnis für den einschlägigen Leistungsbereich hinterlegten Nachweise inhaltlich unzureichend sind, ist regelmäßig keine Nachforderung eines den Eignungsanforderungen genügenden Nachweises zulässig.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen. - Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten. - Sprachniveau C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle - Jegliche Kommunikation und alle Unterlagen in diesem Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in der aktuellen Fassung, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: t:03397185225
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245
Internetadresse: <http://www.kyritz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: t:00493318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86b77dfe-152f-4b82-b78f-df3b30ee4e49 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 15:00:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 366064-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/06/2025